

## **Kurzinformationen zur DVD „Im falschen Film?!“**

Eine Unterrichts-DVD zu Fragen des Urheberrechts und zum Schutz des geistigen Eigentums

### **1. Über die DVD „Im falschen Film?!“**

#### **1.1. Darum gibt es die DVD „Im falschen Film?!“**

Das **Thema Urheberrecht** hat sich durch die öffentlichen Debatten von einem juristischen Fachthema zu einer **gesellschaftlichen Diskussion** ausgeweitet.

Die DVD „Im falschen Film?!“ bereitet dieses Thema sowie Fragen zum geistigen Eigentum für **Jugendliche im Schulunterricht ab Klasse 8** auf – ganz konkret, indem sie den Film, stellvertretend für andere Kunstformen, in den Mittelpunkt stellt.

Mit der DVD „Im falschen Film?!“

- lernen Jugendliche, **Filme als Kultur- und als Wirtschaftsgut zu verstehen**,
  - Wie entsteht ein Film?
  - Welche Berufsgruppen sind an der Entstehung und Verbreitung eines Films beteiligt?
  - Welche Auswertungswege geht der Film?
- will VISION KINO **Jugendliche in die gesellschaftliche Diskussion** um das Urheberrecht, geistiges Eigentum und illegale Kopien **einbinden**
- und es Jugendlichen ermöglichen, eine **eigene Position** zu entwickeln.

Anhand von deutschen Filmproduktionen, Interviews mit ihren „Machern“ und konkreten Arbeitsaufträgen können sich Schülerinnen und Schüler

- ihre eigene Haltung zu Filmen als Kultur- und Wirtschaftsgut und zum Kino als „besonderen Erlebnisort“ **reflektieren**,
- die eigene Mediennutzung und Vorlieben für den Film **diskutieren**,
- Entstehungsprozesse eines Films sowie Berufsbilder **kennen lernen** (auch im Hinblick auf eigene Berufswünsche),
- sich mit der wachsenden Bedeutung von illegalen Kopien für die deutsche (und internationale) Filmindustrie **auseinandersetzen** und
- sich durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema und seinen vielfältigen Aspekten **eine eigene Meinung** bilden.

## 1.2. Das bietet die DVD „Im falschen Film?!“

- Sie stellt umfassendes, interaktives und pädagogisch aufbereitetes Unterrichtsmaterial für den Unterricht ab Klasse 8 zur Verfügung:
  - Deutsch,
  - Politik,
  - Wirtschaft,
  - Sozialkunde,
  - Kunst,
  - Mathematik,
  - Ethik,
  - Philosophie
  - sowie den fächerübergreifenden Unterricht).
- Interviews mit Filmschaffenden, textbasierte Elemente und interaktive Anwendungen beleuchten den Kreislauf der Filmwirtschaft.
- Konkrete Arbeitsaufträge sensibilisieren für die Bedeutung und den Wert des geistigen Eigentums.

## 1.3. Die Materialien auf der DVD „Im falschen Film?!“

### 1.3.1. Interviews mit Filmschaffenden und Jugendlichen

Die Filmschaffenden vermitteln Standpunkte zum Film und seiner Bedeutung aus verschiedenen Perspektiven. Die Aussagen der Jugendlichen animieren Schülerinnen und Schüler, sich über eigene Vorlieben und Rezeptionsorte des Films Gedanken zu machen.

**Florian David Fitz**, Regisseur, Drehbuchautor, Schauspieler

**Silke Buhr**, freischaffende Szenenbildnerin

**Martin Bachmann**, Managing Director Sony Pictures Releasing

**Martin Moszkowicz**, Vorstand Constantin Film

**Bernadette Klausberger**, angehende Filmproduzentin

**Matthias Elwardt**, Geschäftsführer Abaton-Kino und Vorsitzender des Aufsichtsrats von VISION KINO

**Dr. Matthias Leonardy**, Geschäftsführer der GVU

**Alexa, Mathilda, Pia und Johannes**, Schüler/innen

### 1.3.2. Themen

Die Themenauswahl beleuchtet Filme als Wirtschafts- und als Kulturgut.

**Urheberrecht** – die Freiheit, über das eigene Schaffen zu verfügen

**Illegale Kopien** – Fakten und Folgen für Künstler, den Zuschauer und Verwerter

**Schauspiel, Szenenbild und Drehbuch** – Menschen beim Film

**Film und Wirtschaft** – Verwertungsketten, Marketing, Kosten

**Kino, Internet und Crowdfunding** – Alternativen und Perspektiven

### 1.3.3. Materialien

Die Materialien sind so ausgewählt, dass Jugendliche unterschiedliche Standpunkte zum Thema Urheberrecht, geistiges Eigentum und illegale Kopien kennenlernen und bewerten können.

**Statement von Sven Regener** in der Sendung „Zündfunk“ (BR)

**Replik von Dirk von Gehlen:** „Lieber Sven Regener!“

**Artikel „Im Clinch“**, Süddeutsche Zeitung

**Programm der Piratenpartei**, Textauszüge und Link

**Netz-Aktivisten:** Beiträge zur Urheberrechtsdebatte von netzpolitik.org und iRgihts.info

**Kampagnen-Spots der Kinowirtschaft** zum Thema illegale Kopien

### 1.3.4. Arbeitsaufträge für Schülerinnen und Schüler

Die Arbeitsaufträge legen den Akzent auf Interaktion, sodass die Schülerinnen und Schüler in Gesprächs- und Diskussionsprozessen ihre Haltung zu den geltenden Urheberrechtsregelungen entwickeln und überprüfen können, z. B. mit

**Rollenspielen** (z. B. Podiumsdiskussion),

**Unterrichtsgesprächen,**

**inhaltlichen Recherchen.**

## 2. Über VISION KINO

Das bundesweite Netzwerk für Film- und Medienkompetenz VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der

Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V..

Die DVD „Im falschen Film?!“ wurde durch die FFA Filmförderungsanstalt gefördert und entstand in Zusammenarbeit mit Film Education (UK) und der Deutschen Filmakademie.

VISION KINO versteht sich als Teil der kulturellen Jugendbildung. Im Rahmen einer übergreifenden Medienkompetenz stärkt VISION KINO insbesondere die Filmkompetenz von Kindern und Jugendlichen und sensibilisiert sie gleichzeitig für den Kulturort Kino.

**[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)**

**Pressekontakt:**

Susanne Gerhards, Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Stresemannstraße 374, D-22761 Hamburg, Telefon 040/890 696-24, E-Mail: [sg@mann-beisst-hund.de](mailto:sg@mann-beisst-hund.de)